

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Timur Husein (CDU)

vom 23. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. März 2023)

zum Thema:

Kosten für das Volksbegehren und den Volksentscheid „Klimaneustart Berlin“

und **Antwort** vom 11. April 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. April 2023)

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport

Herrn Abgeordneten Dr. Timur Husein (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15 151
vom 23. März 2023
über Kosten für das Volksbegehren und den Volksentscheid „Klimaneustart Berlin“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Landeswahlleitung und die Bezirke um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind.

1. Welche Kosten sind dem Land Berlin durch das Volksbegehren „Klimaneustart Berlin“ entstanden (bitte um Aufzählung)?

Zu 1.:

Eine gesonderte ereignisbezogene Kostenerhebung findet nicht statt.

Die Umsetzung des Volksbegehrens wird auf Landes- und Bezirksebene im Rahmen der gegebenen Arbeitsstrukturen bearbeitet. Auf Landesebene sind insbesondere im Zusammenhang mit Druck und Logistik (amtliche Unterschriftslisten) Sachkosten in Höhe von ca. 21.300 Euro angefallen.

Bezirksseitig ist eine abschließende Aufstellung der Kosten zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich. Soweit diese Personalkosten für die Prüfung der eingereichten Unterstützungsunterschriften betreffen, werden diese nicht gesondert erhoben.

Es wird zudem davon ausgegangen, dass der Trägerin im Weiteren auf entsprechenden Antrag eine Kostenerstattung nach § 40e des Abstimmungsgesetzes bis zu einer Höhe von 35.000 Euro ausbezahlt sein wird.

2. Welche Kosten sind dem Land Berlin durch den Volksentscheid „Klimaneustart Berlin“ entstanden (bitte um Aufzählung)?

Zu 2.:

Eine abschließende Angabe zu den Kosten des Volksentscheides ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich. Für die Durchführung des Volksentscheides wurden aufgrund allgemeiner Erfahrungen früherer Volksentscheide und unter Berücksichtigung von Kostensteigerungen auf Landesebene (u. a. für Druck und Portokosten für die Abstimmungsunterlagen) etwa 3,5 bis 4 Mio. Euro kalkuliert.

Die Kosten auf Bezirksebene wurden nach diesem Maßstab bisher auf etwa 9 bis 10 Mio. Euro geschätzt. Wesentliche Kostenpositionen sind dabei Personalmittel für befristet eingestellte Unterstützungskräfte, Kosten im Zusammenhang mit der Gewinnung und Ausstattung von Abstimmungslokalen sowie Erfrischungsgelder für die Abstimmungsvorstände.

Es wird zudem davon ausgegangen, dass der Trägerin im Weiteren auf entsprechenden Antrag eine Kostenerstattung nach § 40e des Abstimmungsgesetzes bis zu einer Höhe von 35.000 Euro ausbezahlt sein wird.

Berlin, den 11. April 2023

In Vertretung

Dr. Ralf Kleindiek
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport